

Gute Gesundheitsinformation für Menschen mit Migrationserfahrung entwickeln

Bedarfserhebung und Entwicklung von Erklärvideos

Lydia Fenz, Marion Weigl, Sandra Ecker

Gesundheit Österreich GmbH / Abteilung Gesundheit, Gesellschaft und Chancengerechtigkeit



Hintergrund: Menschen mit Migrationshintergrund – insb. jene, die neu zugewandert sind oder sozioökonomische Benachteiligung erleben - sind oft unsicher oder verfügen nicht über die notwendigen Ressourcen zu erfahren, **welche Gesundheitsangebote es gibt und an wen man sich mit welchen gesundheitlichen Anliegen wenden kann.** Im Rahmen des Projektes soll erfasst werden, wie dem durch gute Gesundheitsinformation entgegengesteuert werden könnte

Projektziele

2021

Erhebung

Welche Gesundheitsthemen sind relevant?
Welche Informationskanäle und -quellen werden genutzt?
Wie können Gesundheitsinformationen verbreitet werden?

Rekrutierung von Co-Forschenden aus den Zielgruppen

Erhebung durch Co-Forschende im Rahmen von **leitfadengestützten Interviews und Fokusgruppen** in der jeweiligen **Erstsprache**

Über 100 Personen aus 16 unterschiedlichen Geburtsländern konnten befragt werden

Projektumsetzung

Sprache spielt auf allen Ebenen der Versorgung eine höchst relevante Rolle und hat Einfluss auf die Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem

- **Gesundheitsthemen:** insb.: Gesundheitssystem, Kinder- und Jugendgesundheit, psychosoziale Gesundheit, Frauengesundheit, Ernährung
- **Informationskanäle:** (Allgemein)Mediziner:innen, öffentliche österreichische Institutionen, soziales Umfeld
- **Disseminationswege:** mehrsprachige Suchportale, Implementierung von niederschweligen Infopoints, Entwicklung von kultursensiblen, mehrsprachigen Gesundheitsinformationen mit mehr Bild als Text

Projektergebnisse & Outputs

Bericht

Gute Gesundheitsinformation für Menschen mit Migrationshintergrund (Weigl et al. 2021)

Kontakt:
Sandra Ecker; E-Mail: sandra.ecker@goeg.at; Tel.: +43 676 848 191- 299



seit 2021

Erstellung von animierten Erklärvideos

Weitere Zusammenarbeit mit den Co-Forschenden, die bei der Videoerstellung mitwirken bzw. **Rekrutierung von weiteren Mitwirkenden** aus den Zielgruppen

Themenauswahl auf Berichtsbasis in Abstimmung mit Auftraggeber (BMSGPK)

Austausch zum Videokonzept mit allen Mitwirkenden in einem Austauschtreffen

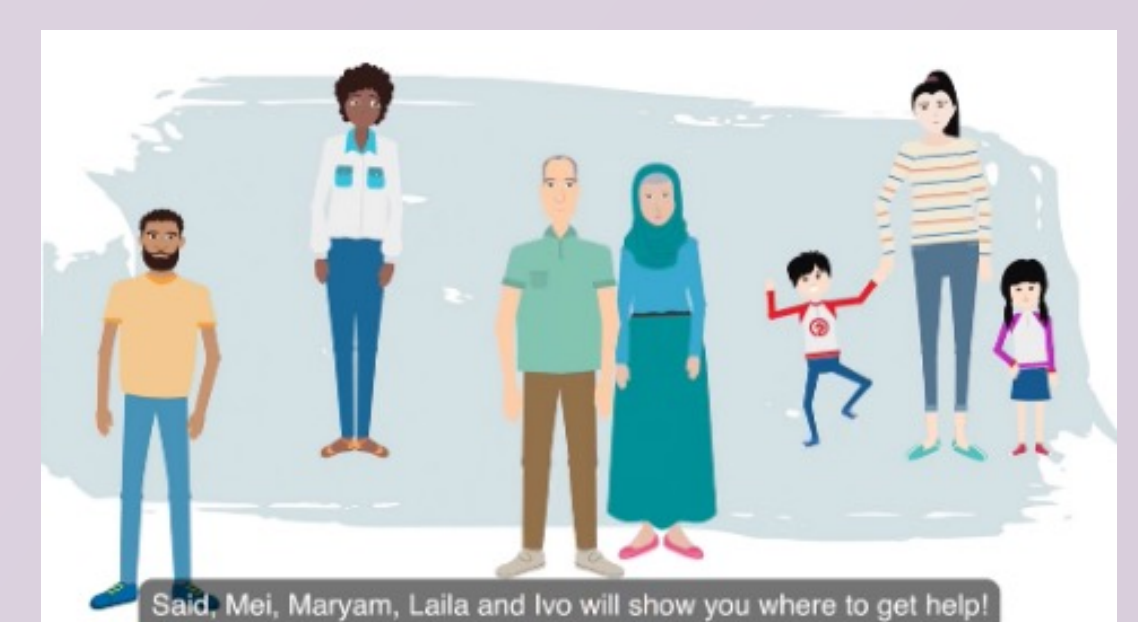
schriftliches Feedback zu den weiteren Umsetzungsschritten (Skript, Storyboard, Videoanimation). In ausgewählten Schritten auch Einholung von **Feedback von Fachexpertinnen**

Übersetzung des Sprechertextes durch die Mitwirkenden

Einbettung der fertigen Videos in das **österreichische Gesundheitsportal und weitere Dissemination**

Erklärvideos mit Untertiteln in über zehn Sprachen

Gesundheitssystem (2021)
psychosoziale Gesundheit (2022)
Kinder- und Jugendgesundheit (2022)
Frauengesundheit (2023)



Abschließender Reflexionsworkshop (Herbst 2023)

Kurzbericht zu den Lessons Learned (Winter 2023)